

Erdbeben in Haiti

Wir helfen Cuba helfen

Spenden für die cubanische Ärztebrigade "Henry Reeve" in Haiti



Cuba ist das Land, das in den ersten 72 Stunden nach dem schrecklichen Erdbeben am wirksamsten geholfen hat.

Schon seit 1998 leisten Ärzte und medizinisches Personal aus Cuba dem ärmsten Land Amerikas medizinische Hilfe.

Deswegen waren seine 400 Ärzte und sein medizinisches Personal sofort an Ort und Stelle.

Da Cuba in Haiti bereits eine medizinische Infrastruktur aufgebaut hatte, war es ihm möglich, Leben zu retten, als sich die Hilfe anderer noch im Stadium der Planung befand.



Die Cubaner errichteten sofort ein Nothospital neben dem vom Erdbeben zerstörten Krankenhaus von Port-au-Prince und ein weiteres Zelthospital in einem anderen schwer getroffenen Teil der Stadt.

Noch am Tag der Katastrophe flogen 60 Ärzte des Kontingents "Henry Reeves" mit Medikamenten, Operationsmaterial, Plasma und Lebensmitteln in das Erdbebengebiet.

Auch wenn die Aktionen für Haiti immer mehr einer Propagandakampagne für die Spendenfreudigkeit der reichsten Länder gleichen,

auch wenn die Arbeit Cubas in unseren Medien verschwiegen wird

- lassen Sie sich nicht täuschen!

**Cuba leistet Hilfe, die wirklich ankommt.
Cubas Ärzte werden noch in Haiti arbeiten,
wenn Haiti längst wieder aus den
Schlagzeilen verschwunden ist.**

Deshalb helfen Sie Cuba helfen!



**Spenden bitte unter dem
Stichwort "Ärztebrigade in Haiti"
auf das
Spendenkonto bei der Postbank Köln
Konto 307 984 507
BLZ 370 100 50**

Abzugsfähige Spendenquittungen sind über unsere Geschäftsstelle erhältlich:

Freundschaftsgesellschaft BRD-Kuba e.V.

Maybachstr. 159, 50670 Köln

Tel.: 0221-24 05 120 Fax.: 0221-60 600 80

Internet: www.fgbrdkuba.de, e-mail: info@fgbrdkuba.de

